

## BEICHTGELEGENHEIT

vor und nach den Gottesdiensten und  
auf persönliche Vereinbarung

## KANZLEISTUNDEN

Mo - Fr von 8:00 - 12:00 Uhr  
Sprechstunden P. Nikolaus: jeden Sa 10:00 - 12:00

## GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage: 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst  
18:00 Uhr Vorabendmesse

## GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHUTZ

Sonntage: 08:00, 09:30, 11:00 Uhr  
15:00 Uhr Segen

Werktage: 09:30 Uhr

## PFARRNACHRICHTEN:



Verstorben ist im Dezember Herr Gerhard  
RIEGLER. Wir beten für ihn um die ewige  
Ruhe!

Wir danken allen Pfarrangehörigen und Gästen für  
die finanziellen Hilfen in diesen schweren Zeiten!

## KREUZWEGANDACHT

Die herkömmlichen KREUZWEGANDACHTEN  
werden prinzipiell an Freitagen um 16:00 gebetet.

## CORONA BESTIMMUNGEN

Es kann nicht gesagt werden, wann die Schutz-  
maßnahmen wieder geändert werden. Somit gelten  
die aktuellen Bestimmungen des sogenannten  
„Lockdown“.

## ERSTKOMMUNION

Unsere Kinder, die auf die Erstkommunion vorbe-  
reitet werden sollen: HANL Anna, HALWACHS  
Andreas, OUTSCHAR Julian, SCHWERTER  
Viktoria, UNZEITIG Noah.

WAS MIR  
AM HERZEN  
LIEGT.

### Unsere alten Mitmenschen in der Pfarre.

Um ein Verlangen nach den  
Hl. Sakramenten.

### Unsere Kinder und ihre Eltern.

Dass sie den Glauben nicht  
verlieren.

Diese neue Rubrik soll auch  
in Zukunft den monatlichen  
Pfarrbrief bereichern. Damit  
wollen wir die gegenseitige  
Gebetsbereitschaft fördern.  
Wenn Sie also ein besonderes  
Anliegen haben, lassen Sie es  
mich wissen. Es wird ohne  
Angabe des Namens als Bitte  
im Gebet weitergegeben. Ich  
würde mich sehr freuen, wenn  
Sie davon Gebrauch machen!

#### IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
P. Nikolaus Seitz CP,  
Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664/2239  
[www.pfarre-semmering.at](http://www.pfarre-semmering.at)  
Spendenkonto: RAIBA NÖ-SÜD ALPIN  
IBAN: AT23 3219 5000 0050 2609  
BIC: RLNWATWWASP  
Layout & Satz: holzhacker.at | 7512 Kohfidisch

# GRÜß



# GOTT!

Pfarrbrief

Jahrgang 63

Februar 2021



## NARR IN CHRISTUS

## LITURGISCHER KALENDER FEBER 2021

### 02.02. **DARSTELLUNG DES HERRN - MARIA LICHTMESS**

16:00 Hl. Amt, Kerzenopfer und -weihe.  
Allgemeiner Blasiussegen.

03.02. Hl. Blasius von Sebaste, Märtyrer

05.02. Hl. Agatha von Catania, Märtyrerin

06.02. Hl. Paulus Miki und Gefährten,  
Märtyrer in Japan

07.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

10.02. Hl. Scholastika, Äbtissin

11.02. Unsere Liebe Frau in Lourdes,  
Welttag der Kranken

14.02. 6. Sonntag im Jahreskreis  
(Hl. Kyrill und Method)

### Beginn der 40-tägigen Fastenzeit:

17.02. Aschermittwoch:  
16:00 Hl. Messe, Segnung der Asche.  
(Keine Bezeichnung mit dem Aschenkreuz)  
Beginn der Erstkommunionvorbereitung

21.02. **1. Fastensonntag**

22.02. KATHEDRA PETRI, Fest

23.02. Hl. Polykarp von Smyrna, Märtyrer

24.02. HL. APOSTEL MATTHIAS

27.02. Hl. Gabriel von der schmerzhaften Jungfrau,  
Passionist

28.02. **2. Fastensonntag**

*Wer nur den lieben Gott lässt walten*

*Und hoffet auf Ihn allezeit*

*Der wird er wunderbar erhalten*

*In aller Not und Traurigkeit.*

*Wer Gott dem Allerhöchsten traut*

*Der hat auf keinen Sand gebaut.*

*Was helfen uns die schweren Sorgen?*

*Was hilft uns unser Weh und Ach?*

*Was hilft es dass wir alle Morgen*

*Beseufzen unser Ungemach?*

*Wir machen unser Kreuz und Leid*

*Nur größer durch die Traurigkeit.*

*Man halte nur ein wenig stille*

*Und sei doch in sich selbst vergnügt*

*Wie unsres Gottes Gnadenwille*

*Wie sein' Allwissenheit es fügt*

*Gott der uns Ihm hat auserwählt*

*Der weis auch sehr wohl was uns fehlt.*

*Er kennt die rechte Freudenstunden*

*Er weis wohl wenn es nützlich sei*

*Wenn Er uns nur hat treu erfunden*

*Und merket keine Heuchelei.*

*So kommt Gott eh wir uns versehn*

*Und lässt viel Gutes uns geschehn.*

*Denk nicht in deiner Drangsalhitze*

*Dass du von Gott verlassen seist*

*Und dass Gott der im Schoße sitze*

*Der sich mit stetem Glücke speist.*

*Die Folgezeit verändert viel*

*Und setzt Jeglichem sein Ziel.*

*Sing, bet und geh auf Gottes Wegen*

*Verricht das Deine nur getreu*

*Und trau des Himmels reichem Segen*

*So wird Er bei dir werden neu.*

*Denn Welcher seine Zuversicht*

*Auf Gott setzt den verlässt Er nicht.*

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*„Wir sind Narren um Christi willen“. Das schreibt der Völkerapostel Paulus im 1. Korintherbrief 4, 10. Dieses Wort hat Menschen immer wieder zu einem Leben angeleitet, das sich den gesellschaftlichen Konventionen verweigerte. In unseren Tagen würden man vielleicht von „Realitätsverweigeren“ sprechen, was aber gerade im Gegenteil zutrifft.*

*Wieder ist es Paulus, der im selben Brief schreibt: „Das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren geben, eine Torheit, uns aber die gerettet werden, eine Kraft Gottes.“ (1 Kor, 1, 18)*

*Jesus verspricht den Armen im Geiste, dass ihnen das Himmelreich eber offen stebe als den Gebildeten. (Mt 5,3)*

*Begeistert von diesen Aussagen fanden sich in der Kirchengeschichte viele Menschen, die bereit waren, ein Leben als „Narren um Christi willen“ zu führen.*

*Weniger im christlichen Westen, der sich vielfach der Vernunft und dem Verstand verpflichtet fühlte, war es der Osten, in dem sich diese spirituelle Richtung voll entfaltete. Angefangen hat es wie viele christliche Traditionen in Konstantinopel: Der byzantinische Narr in Christus setzt sich freiwillig der Verachtung der Welt aus. Sein ungewöhnliches Verhalten äußert sich in Hüpfen, Tanzen, Hinken, Torkeln, Hopsen; er redet verworrene Dinge, kleidet sich in Lumpen und wälzt sich in Unrat. In der Nacht lebt dieser „Narr“ dann wie ein Heiliger in Gebet, Meditation und Fasten. Seine Narrheit entspringt auch nicht einer Geisteskrankheit, sie ist gespielt und dient als Maske. Seine Zielgruppen sind die Außenseiter der unteren Gesellschaft wie Säufer und Prostituierte, zu denen das Wirken der Kirche sonst nicht vordringt, und die Menschen der Oberschicht, deren Christsein in bestenfalls erstarrten Ritualen abläuft.*

*Seine Blütezeit erreichte diese Bewegung der Narren in Christo in Russland im 16. und 17. Jahrhundert. Dort kennt man 35 heilig gesprochene „Narren“. Die russische Bezeichnung lautet „Jurodivij“.*

*Franz von Assisi steht auch ganz in dieser Tradition. Es ist die heilige Einfalt, die er zu seinem Lebensprinzip machte. Da wir heuer ein Gedenkjahr des begnadeten Schriftstellers Fjodor Dostojewskij begehen – 200. Geburtsjahr (11.11.1821) – dürfen wir auch auf seinen Roman „Der Idiot“ aufmerksam machen. Darin weist dieser Idiot als ein wirklich Geisteskranker eine besondere Befähigung zur Erfabrung des Göttlichen auf. Mit seinem einfältigen Wesen verkörpert er in einer verdorbenen Gesellschaft das Gute.*

*Erabnen wir hier nicht unwillkürlich einen Charakterzug unserer Zeit? Die Wahrheit, die immer einfach ist, wird immer mehr verbogen und unterdrückt. Da gewinnt das Sprichwort „Kinder und Narren sagen die Wahrheit“ eine aktuelle Brisanz.*

*Mitunter ist es daber diese Faschingszeit, der in ihrer ureigenen Bedeutung eine Unbeschwertheit, ein Drang die unbequeme Wahrheit närrisch auszusprechen, innewohnt.*

*Den Mut, gegen den Strom zu schwimmen, war immer eine besondere Eigenschaft der Christen. In den Augen der Weisen und Gescheiten, der Intellektuellen in dieser Welt sind und bleiben sie Toren. Es ist nicht gerade der Drang der Menschen, sich zum Narren machen zu lassen. Und doch hat Gott das Törichte in der Welt erwählt, um die Weisen zuschanden zu machen, und das Schwache in der Welt hat Gott erwählt, um das Starke zuschanden zu machen.*

*Verbunden im tiefen Vertrauen auf die Hilfe Gottes in allen Lebenssituationen grüßt und segnet Sie*

*Mr p. nikolaus*

Fastenzeit mal anders:

**40 TAGE**

nicht jammern, meckern  
oder kritisieren sondern  
mal alles positiv sehen.